



ÖIR-Werkstattgespräch

Megatrends und Herausforderungen für Städte und Regionen – Beispiele und Lösungsansätze auf unterschiedlichen Ebenen

Städte und Regionen werden in ihrer Entwicklung in den nächsten Jahren mehr denn je von über-regionalen Megatrends herausgefordert werden: Der Bewältigung der Einschnitte durch Covid, dem Klimawandel, der Digitalisierung, dem geänderten Wohn- und Freizeitverhalten der Menschen etc. In diesem ÖIR-Werkstattgespräch präsentieren wir Arbeiten, die sich auf unterschiedliche Art und Weise mit einigen dieser künftigen Herausforderungen befasst haben.

Die [COVID-19-Folgen und globalen Megatrends für Städte](#) haben wir [am Beispiel der Landeshauptstadt Salzburg](#) analysiert. Geänderte Standortanforderungen und Verhaltensweisen in den Bereichen Wohnen und Wirtschaft kommen in den nächsten Jahren auf die Städte und Stadtregionen zu: Home-office, die Flexibilisierung von Büroflächennutzungen, die Nachfrage nach großflächigen Logistikstand-orten und innerstädtischen Verteilungspunkten etc. stellen für die Stadtplanung und die Abschätzung des Flächenbedarfs eine besondere Herausforderung dar.

- ▶ Referent: Christof Schremmer

Das veränderte Freizeitverhalten der Menschen stellt Tourismusregionen vor neue Herausforderun-gen. Regionale Beziehungen werden sich ändern, nachhaltiger Tourismus wird an Bedeutung gewin-nen. Dazu werden Forschungsergebnisse aus einer Studie zu [Ursachen, Auswirkungen und Lösungen von unausgewogenem Wachstum von Tourismusdestinationen](#) präsentiert. Weiters werden Ergeb-nisse regionaler touristischer Verflechtungen in Mitteleuropa der Studie „[CE FLOWS](#)“ vorgestellt.

- ▶ Referenten: Bernd Schuh und Arndt Münch

Digitalisierung wird die Stadt- und Regionalentwicklung und damit auch die Planungsprozesse verän-dern. In ihrer Dissertation hat Kinga Hat die [räumlichen Aspekte der Digitalisierung des Arbeitsmark-tes in Österreich](#) untersucht und Szenarien zu möglichen Entwicklungen in unterschiedlichen Raum-typen entworfen. Sie entwickelte ein [strategisches Analysetool](#), das die Relevanz der Digitalisierung für eine [resiliente Regionalentwicklung](#) aufzeigt.

- ▶ Referentin: Kinga Hat

Montag, 13. Dezember 2021, 16 bis 18 Uhr | Online

Anmeldung per E-Mail an oir@oir.at bis 9.12.2021.

Der Zugangslink wird Ihnen unmittelbar vor der Veranstaltung zugesandt.
